

Wehrsport

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **39 (1963-1964)**

Heft 12

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

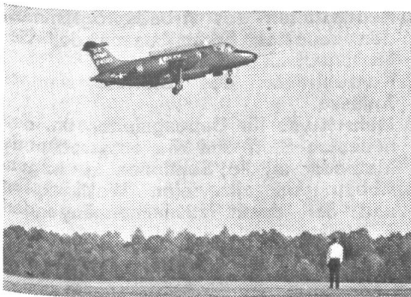
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Festgenagelt in der Luft...

scheint der «Kolibri», der erste Senkrechtstarter der amerikanischen Armee zu sein. Das neue Flugzeug wurde von Lockheed im Auftrag der Armee entwickelt. Es startet und landet senkrecht, kann sich auch seitlich bewegen und im Vorwärtsflug Geschwindigkeiten von 1000 km/h erreichen. Die Maschine ist 10 m lang und wird von zwei Pratt & Whitney JT-12-Strahltriebwerken angetrieben. Beim Hubvorgang wird ein neuartiges, von Lockheed entwickeltes Verfahren angewandt: In einer Mischkammer (die etwa die Hälfte der Zelle ausfüllt) werden die hochbeschleunigten Turbinenabgase mit Luft gemischt. Dadurch wird ein höherer Schub erzielt als der normale. Tic

Wehrsport



Unsere Skisoldaten in Grindelwald

-o- In Grindelwald wurden bei günstigen Verhältnissen und bestem Winterwetter die 23. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Mehrkampf ausgetragen, die von 185 Wehrmännern aller Landes- teile, Grade, Waffengattungen und Alters- klassen beschickt wurden. Anlässlich der militärischen Rangverkündung gratulierte der Kommandant der Felldivision 3, Oberstdivisionär F. K. Rünzi, dem neuen Schweizermeister im militärischen Winter- Vierkampf, dem Gefreiten Georges Stalder, Luzern. Er erzielte, in der Alters- klasse startend, 4299 Rangpunkte, nach- dem er mit 25 Siegen bereits überlegen das Fechten gewonnen hatte. Schweizermeister im Winter-Dreikampf-A wurde Kpl. Werner Eichelberger, Hutt- wil, der 3393 Rangpunkte realisierte, während Polizist Werner Graf, Zürich, neuer Schweizermeister im Winter-Drei- kampf-B wurde. Im Vierkampf ging der Mannschaftssieg mit 11 715 Punkten an den Cub Polyathlon Militaire Bienne, im Dreikampf-A mit 9935 Rangpunkten an die Kantonspolizei Wallis und im Drei- kampf-B mit 8691 Punkten an die Kan- tonspolizei Zürich.

7. Romanshorer Orientierungslauf

Kategorien: Militäreinzellauf mit eingestreuten Aufgaben; Militärpatrouillenlauf (Gruppe zu 4 Mann) mit eingestreuten Aufgaben. Zusammensetzung: Einzellauf offen für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten A/Lw/Lst. Patrouillenlauf: Gruppe zu 4 Mann wovon höchstens 1 Offizier. Disziplinen:

1. Marsch mit und ohne Karte, Kompaß, Kroki, ausgeflaggter Strecke, Distanz ca. 11 km;
2. Karabiner- oder Sturmgewehrschießen auf Scheibe K Distanz ca. 150 m;
3. Handgranatenwerfen: Zielwurf mit HG 43 – Wurfkörper in Trichter;
4. Distanzschätzen: Distanzen zwischen 20 und 1800 m;
5. Geländepunktbestimmen.

Auszeichnungen: Die Sieger jeder Kategorie spezielle Auszeichnung. Die übrigen, die den Lauf ordnungsgemäß beenden, erhalten **alle** eine Einzelauszeichnung (Medaille). Anmeldeschluß, Auskunft: Freitag, 6. März, Tel. 071 / 64 9 66.



Zentralvorstand

-sta- Die **Hundertjahrfeier des SUOV** und die **Schweiz. Unteroffizierstage 1965** standen im Mittelpunkt der 13. Sitzung des Zentralvorstandes über das Wochenende vom 1./2. Februar 1964 in Olten. Vorgän- gig tagten am gleichen Tag die Jubi- läumskommission in eigener Sache und die Technische Kommission mit dem Zen- tralvorstand über die techn. Belange der SUT 1965.

Die **Jubiläumskommission** stellt mit Ge- nugtuung fest, daß das Organisations- komitee in Freiburg bis heute gute Ar- beit geleistet hat. Als Antrag an den Zentralvorstand wird folgendem Rahmen- programm der Hundertjahrfeier unseres Verbandes zugestimmt:

Freitag, 12. Juni 1964: Am Abend Sitzung des Zentralvorstandes.

Samstag, 13. Juni 1964: Am Vormittag Sitzung des Zentralvorstandes mit dem Organisationskomitee als allgemeine Orientierung. Anschließend Empfang der ausländischen Gäste und am Nachmittag werden die Delegierten zur 101. Delegier- tenversammlung des SUOV erwartet. Am Abend wird die Geselligkeit und Kame- radschaft an einem großen Unterhal- tungsabend zu Worte kommen. Bezug der Unterkunft in der Kaserne Freiburg.

Sonntag, 14. Juni 1964: Eine Andacht für beide Konfessionen zusammen wird die eigentliche Feier zum hundertjährigen Bestehen des SUOV eröffnen. Es folgt ein Festzug durch die Stadt Freiburg mit einem Unterbruch für den eigentlichen Höhepunkt des Tages bei der Universität von Freiburg. Während der Zeit des Fest- zuges treten die Veteranen zur ordent- lichen Jahrestagung der Schweiz. Vetera- nenvereinigung in der Universität zusam- men. Mit Ansprachen hoher Persönlich- keiten wird der hundert Jahre fruchtbarer Tätigkeit des SUOV im Dienste unseres Landes gedacht.

Anschließend bewegt sich der Festzug in Richtung auf die historische Stätte beim Schützenhaus, dem Gründungsort des Schweiz. Unteroffiziersverbandes vor hundert Jahren. Das gemeinsame Mittag-

essen wird in einer speziell aufgestellten Festhalle eingenommen. Mit Ansprachen und musikalischen Vorträgen wird die Hundertjahrfeier unseres Verbandes in die Geschichte eingehen.

Der **Jubiläumspatrouillenlauf**, der am 11./12. April 1964 dezentralisiert in der ganzen Schweiz durchgeführt werden soll, läßt in Bezug auf die Anmeldung noch sehr zu wünschen übrig. Die Kan- tonalverbände und Sektionen sollen um- gehend zur Teilnahme aufgefordert wer- den. Das Manuskript der **Jubiläumsschrift** ist fertig erstellt und die Herausgabe die- ser Schrift wird auf alle Fälle vor der Jubiläumsfeier erfolgen. Die **Jubiläums- briefmarke** wird nächstens in Umlauf ge- setzt, und der Verkauf der **Erinnerungs- taler** aus Gold und Silber wird dem- nächst einsetzen. Der **SUOV-Film** mit dem Titel «Der Igel Schweiz hat viele Stacheln» soll ab April/Mai in allen Kinos der Schweiz zu sehen sein.

Die **Technische Kommission** hat die all- gemeinen Bestimmungen und Reglemen- te für die Wettkämpfe der SUT 1965 ausgearbeitet. In gemeinsamer Durch- beratung werden diese durch den Zen- tralvorstand gutgeheißen.

Weitere Geschäfte des Zentralvorstandes:

Das Protokoll der Sitzung vom 16./17. November 1963 wird genehmigt. — Es wird Bericht erstattet über die Jahresver- sammlung der Arbeitsgemeinschaft für das Orientierungslaufen, über eine Sit- zung des Stiftungsrates der National- spende sowie über eine Komiteesitzung des SLL. — An der Generalversammlung der Verlagsgenossenschaft «Der Schwei- zer Soldat» waren fünf Mitglieder des Zentralvorstandes zugegen und bewiesen damit das große Interesse an unserem offiziellen Verbandsorgan. Es ist aber nach wie vor auch an uns, an der Brei- tenentwicklung dieser wertvollen Zeit- schrift tatkräftig mitzuhelfen. — Das Or- ganisationskomitee des Zwei-Tage-Mar- sches hat seine Arbeiten für die Durch- führung des diesjährigen Anlasses vom 6./7. Juni bereits in vollem Umfang auf- genommen. Es werden erstmals rund 5000 Teilnehmer erwartet, und man hofft auf die Unterstützung aller interessierten Kreise. — Wie immer zu Beginn eines Jahres, ist der Mitgliederbestand unseres Verbandes etwas zurückgegangen. Die Sektionen werden angehalten, in ver- mehrtem Maße alle noch abseits stehen- de junge Unteroffiziere für die außer- dienstliche Tätigkeit zu gewinnen. Ein Erfolg dürfte gerade im Jahre des hun- dertjährigen Bestehens des SUOV sicher nicht ausbleiben, und die neue Werbe- broschüre wird als geeignetes Hilfsmittel sehr dazu beitragen. — Der Zentralkurs mit dem Thema «Geistige Landesvertei- digung» vom 11./12. Januar 1964 auf dem Gurten-Kulm in Bern war in allen Teilen ein durchschlagender Erfolg. Es ist an der Zeit, daß sich der SUOV in Zukunft in vermehrtem Maß mit der geistigen Landesverteidigung befaßt, und es ist beabsichtigt, im Herbst dieses Jahres einen zweiten Kurs in Seminarform durch- zuführen. Ein Kurs im gleichen Sinn und zugleich für Presse und Propaganda ganz allgemein ist ebenfalls für die fran- zösisch- und italienischsprechenden Sek- tionen vorgesehen. — Die auf den 22./23. Februar 1964 verschobenen weißen SUT mußten wegen Mangel an Schnee und Kollision mit anderen Veranstaltungen endgültig abgesagt werden. Eine even- tuelle Durchführung dieser Skiwettkämpfe